

Wir bedanken uns für den Kauf eines Produktes der Firma SAT-Kabel®.
Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen die Funktion des Gerätes vermitteln und den Gebrauch erleichtern. Sollten Sie Fragen zum Gerät oder Anregungen zur weiteren Verbesserung haben, lassen Sie es uns wissen.

Lieferumfang	3
Produktspezifikationen	3
Bedienelemente	3
Was wird noch benötigt	3
Installation des MIK 9-S	4
Selbstinitialisierung	4
Intervall-Einstellungen	5
LED-Anzeige	5
Sonstige Merkmale	5
Erstellen der Bilder	6
Speichern der Bilder	6
Reinigung und Pflege	7
Schlussbemerkung	7
Garantie	7

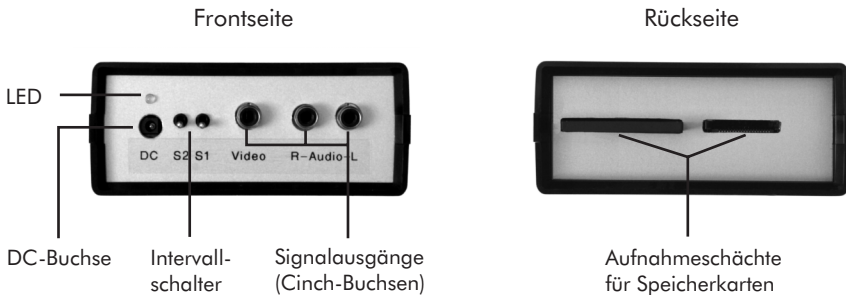
Lieferumfang

- 1 MIK 9-S, Grundgerät mit Wandbefestigungsschiene
- 1 Steckernetzteil 5 V DC/2 A
- 1 Audio/Video-Kabel
- 1 Speicherkarte (mit Beispieldateien)
- 1 Bedienungsanleitung

Produktspezifikationen

- Gleichzeitige Wiedergabe von Bild- und Tondateien als Diashow im Format 16:9
- Unterstützte Dateiformate:
JPEG, MP3
- Anschlüsse:
Video (Composite) und Audio (Stereo)
Stromversorgung
- Geeignete Speicherkarten
CF, SD, MMC
- Sonderfunktion
Selbststart nach Stromausfall und Systemfehler

Bedienelemente



Was wird noch benötigt

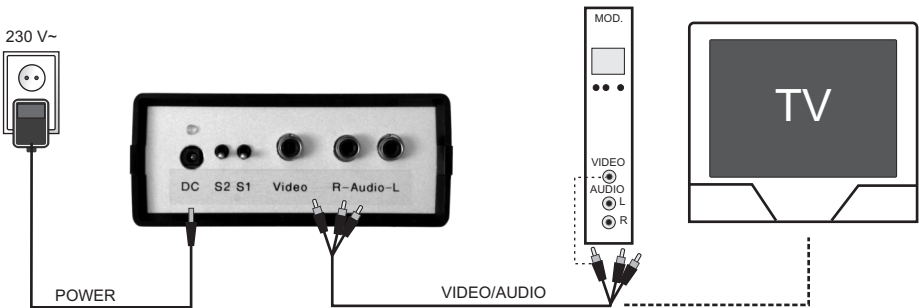
- Zur Wiedergabe mindestens ein TV-Gerät mit A/V-Anschluss (RCA)
Für die Wiedergabe in einer Antennenanlage ist ein entsprechender Modulator mit A/V-Eingang notwendig.
- Zum Erstellen der Inhalte und Speichern auf Speicherkarte ein PC mit Kartenleser und die entsprechende Software zum Erstellen und Bearbeiten der gewünschten Informationen

Zur Beachtung!

Mit dem MIK 9-S können keine Daten auf die Speicherkarte geschrieben werden. Beachten Sie bei der Wiedergabe von Bild- und Tonmaterial die geltenden Rechtsvorschriften – besonders zum Urheberrecht.

Installation des MIK 9-S

- Verbinden Sie den MIK 9-S mittels Audio/Video-Kabel mit dem Modulator oder mit einem TV-Gerät zur Kontrolle. Wird eine andere Audioquelle verwendet, so ist diese an den Audioeingängen des Modulators anzuschließen
gelb = Video weiß = Audio links rot = Audio rechts
- Schalten Sie das Kontroll-TV-Gerät ein – bei Antennenanlagen den Modulator.
- Stecken Sie die CF-Karte in den Kartenschacht (Bitte keine Gewalt anwenden).
Drücken Sie die Speicherkarte keinesfalls mit Gewalt in den Kartenschacht.
Wenn sich die Speicherkarte nicht ohne Kraftaufwendung vollständig einlegen lässt, wurde eventuell versucht, sie verkehrt herum einzulegen.
- Stellen Sie an den Kippschaltern die gewünschte Intervallzeit ein (siehe auch: Intervalleinstellung)
- Schließen Sie jetzt noch das Netzteil an den POWER-Anschluss des MIK 9-S an. Somit ist der MIK 9-S betriebsbereit.
- Stecken Sie nun das Netzteil des MIK 9-S in die Netzsteckdose. Die LED leuchtet gelb und das Gerät startet automatisch. Nach ca. 30 s schaltet sich das Videosignal zu und die LED leuchtet grün. Es beginnt der Sendeablauf. Es müssen sich natürlich Bilder (JPG) auf der Karte befinden.
- Leuchtet oder blinkt die LED rot oder der MIK 9-S hat sich nach ca. 30 s nicht eingeschaltet, ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose und stecken es nach kurzer Wartezeit erneut ein. Gibt es darauf keine Reaktion, lesen Sie bitte weiter bei LED-Anzeige.



Selbstinitialisierung

Die Besonderheit des Gerätes ist der automatische Selbststart nach einem Stromausfall.

Die Selbstinitialisierung startet nach Stromausfall oder Systemabsturz das Gerät automatisch neu. Sollte der erste Start fehlschlagen (LED rot), werden automatisch zwei weitere Startvorgänge ausgelöst. Bei Fehlstart unternimmt das Gerät nach jeweils fünf Minuten drei weitere Versuche. Ein direkter Neustart (Kaltstart) des MIK 9-S ist nur durch Aus- und Einstecken des Netzteiles und damit Unterbrechen der Stromversorgung möglich. (siehe auch: LED-Anzeige)

Intervall-Einstellungen

Die Einstellung Intervallzeit für den Bildwechsel erfolgt mittels der beiden Schalter an der Gerätefrontseite. Dieses sollte im Regelfall vor Inbetriebnahme geschehen. Ein Verstellen der Schalter während des Betriebes führt nach maximal zehn Sekunden zum Neustart des Gerätes.

Schalterstellung:



(11) = 60 Sekunden



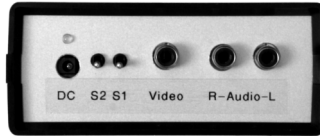
(10) = 30 Sekunden



(01) = 10 Sekunden



(00) = 5 Sekunden



LED-Anzeige

Die LED zeigt die Betriebszustände des MIK 9-S an.

LED aus	Gerät ausgeschaltet, keine Spannungsversorgung
LED gelb	Gerät startet (Dauer ca. 30 s)
LED grün	Gerät ist in Betrieb
LED grün / blinkt kurz gelb	Gerät in Betrieb, wurde aber wegen eines aufgetretenen Fehlers neu gestartet (Störungsmeldung) Diese Anzeige wird nach ca. einer Stunde ohne weiteren Fehler auf Normalbetrieb zurückgesetzt (LED grün)
LED rot oder blinkt rot	Fehler! Es werden keine Daten von der Speicherkarte gelesen. Es wurden drei erfolglose Neustartversuche durchgeführt.
Mögliche Ursachen:	> keine oder nicht lesbare Daten auf der Speicherkarte > falsche oder defekte Speicherkarte > eingebauter Player ist defekt

Sollte nach mehreren Versuchen der Inbetriebnahme der MIK 9-S nicht in Betrieb gehen oder ein Defekt vorliegen, wenden Sie sich bitte an uns.

Sonstige Merkmale

- Bilder werden automatisch auf Breitbildformat gebracht
- Bilder werden automatisch verkleinert (auch große Digitalfotos mit z. B. 7 Megapixel werden gelesen und angezeigt)
- Bild- und Musikdateien werden alphabetisch sortiert wiedergegeben (siehe: Speichern der Bilder)
- Die TV-Ausgabennorm ist PAL

Erstellen der Bilder

Für das Erstellen und Speichern der fertigen Dateien auf die Speicherkarte ist ein separater Computer plus entsprechender Software nötig. Computer- und Softwarekenntnisse werden vorausgesetzt. In der Regel verwendet man Grafik- und/oder Bildbearbeitungsprogramme. Einige davon sind auch als Freeware oder Open-Source-Software erhältlich. Geeignet ist ein Programm, wenn es als Ausgabe das Bildformat JPG beherrscht. Die Farbtiefe sollte 24 Bit (16,7 Mio. Farben) betragen. Für die Abmessungen des Bildes in Pixel wurde getestet:

für das Format 4:3: 720×656 (768×700)
für das Format 16:9: 720×492 (768×525)

Beispiel für eine Anzeige im Format 4:3:

Ein Bild oder eine Grafik im Format 4:3 erstellen. Dem entsprechen z. B. 640×480 , 800×600 oder 1024×768 [Pixel]. Anschließend das fertige Bild auf 720×656 [Pixel] konvertieren. Die Proportionen des Bildes entsprechen nun nicht mehr dem Ausgangsbild, aber es wird bildschirmfüllend vom MIK 9-S angezeigt.

Speichern der Bilder

Legen Sie sich zum Speichern der fertigen Dateien auf der Festplatte des Computers einen extra Ordner an. Überschreiben Sie niemals die Originaldateien (besonders Bilder) bei der Bearbeitung. Da es sich bei JPG um ein komprimiertes Format handelt, führt das mehrmalige Speichern mit Überschreiben zu Qualitäts- bis zum Totalverlust des Bildes! Ein anderer Grund für einen entsprechenden Ordner ist das Festlegen der Reihenfolge bei der Wiedergabe. Der MIK 9-S gibt die fertigen Dateien in alphabetischer Folge wieder. So ist es möglich, einen entsprechenden Ablauf zu realisieren.

Ein einfaches Beispiel soll das darstellen (Beachten Sie auch die „Vornulln“):

Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 3
Bild0001 .jpg	Baden.jpg	Bild1.jpg
Bild0002.jpg	Fliegen.jpg	Bild2.jpg
Bild0003.jpg	Sommer.jpg	Bild202.jpg
...
Bild0202.jpg	Sport.jpg	Bild203.jpg
Bild0203.jpg	Winter.jpg	Bild3.jpg
u.s.w.	u.s.w.	u.s.w.

Beachten Sie die veränderte Reihenfolge im Beispiel 3 durch die Schreibweise ohne Nullen. Das Gleiche geschieht bei allen anderen Dateiformaten auch.

Stecken Sie nun die Speicherkarte des MIK 9-S in den entsprechenden Kartenschacht des Computers. Es erscheint ein neues Wechsellaufwerk. Die fertiggestellten Dateien kopieren Sie nun einfach auf dieses Laufwerk ohne ein Verzeichnis zu erstellen – also in das sogenannte Wurzelverzeichnis.

Reinigung und Pflege

Die Gehäuseoberflächen können mit einem trockenen, weichen und fusselreien Tuch gereinigt werden. Zur Reinigung KEINE aggressiven Lösungsmittel verwenden.

Schlussbemerkung

Wir wünschen Ihnen nun viel Erfolg mit dieser Möglichkeit, preiswert Informationen für einen bestimmten Personenkreis über eine Antennenanlage zu verteilen. Für Anforderungen und Vorstellungen, die über den Rahmen dieses kleinen Informationskanals hinausgehen, halten wir natürlich noch professionelle Systeme bereit.

Bei Störungen oder Problemen, die mit dem Gerät zusammenhängen, kontaktieren Sie unser Fachpersonal. Wir finden bestimmt eine Lösung. Auch Fragen zur Bildbearbeitung und Erstellung von Grafiken können beantwortet werden. Selbst das Anfertigen der Bilder/Diashow können wir übernehmen.

Diese Anleitung wurde nach bestem Wissen erstellt. Irrtümer sowie Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

Aktualisierte Bedienungsanleitungen im PDF-Format können auch von unserer Internetseite heruntergeladen werden. (www.sat-kabel.de)

Garantie

Stand Juli 2006

Für das Gerät wird eine Haltbarkeitsgarantie (nachfolgend Garantie genannt) zu nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Diese Garantie gilt für in Deutschland erworbene Neugeräte.
- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikationsfehlern und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von SAT-Kabel® kostenlos repariert.
- Für Verschleißteile, wie Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Taschen, Anschlusskabel gilt diese Garantie für 6 Monate ab Kauf
- Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte.
- Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Montage entstanden sind, fallen nicht in die Garantieleistung.
- Die nichtgerechtfertigte Inanspruchnahme unseres Service berechnen wir mit den für unsere Dienstleistungen üblichen Entgelt für Material, Arbeitszeit und Versandkosten.
- Reparaturen werden nur mit ausgefülltem Servicebegleitschein ausgeführt.

(Vordrucke für Servicebegleitscheine und weitere Informationen in den AGB unter: www.sat-kabel.de)

SAT-Kabel®

Satelliten- und Kabelfernsehanlagen/Industriervertretung GmbH

Telefon: +49 (0)3724 6665-0

Telefax: +49 (0)3724 6665-44

e-Mail: info@sat-kabel.de

Internet: www.sat-kabel.de

Irrtümer sowie Änderungen im Zuge technischer Weiterentwicklung vorbehalten!